

DOGRO / KIRP

Chancen mit Unit 4 Agresso

[26.7.2006] Nach der Übernahme durch den niederländischen Konzern Unit 4 Agresso, Kommune21 berichtete, haben sich die betroffenen Firmen DOGRO und KIRP in einer Pressemitteilung zu Wort gemeldet. Bei einem Weiterbestehen aller Vertragsbeziehungen ergäben sich für die Kunden Vorteile in Bezug auf Produktportfolio, Internationalisierung und Investitionsschutz.

Nach dem Gesellschafterwechsel sind die Firmen DOGRO und KIRP Teil des börsennotierten Konzerns Unit 4 Agresso, einem weltweit tätigen Anbieter von professionellen Software-Umgebungen für den Dienstleistungs- und den öffentlichen Sektor. Nach Einschätzung der übernommenen Firmen profitieren ihre Kunden in Zukunft von der Portfolio-Erweiterung durch das ERP-System Agresso Business World. Das Kernprodukt der Firma Unit 4 Agresso bietet unter anderem Lösungen für die Bereiche Personal, Einkauf und Beschaffung. Gleichzeitig blieben die Geschäftsbeziehungen der Software-Unternehmen DOGRO und KIRP mit allen Kunden unangetastet, heißt es in einer Pressemitteilung. "Der Zusammenschluss bedeutet für unsere Kunden neben der Portfolio-Erweiterung eine Erhöhung der Innovationsgeschwindigkeit bei der Weiterentwicklung der Software-Lösungen, vor allem im Bereich E-Government", sagt Erich Gohrke, Geschäftsführer von DOGRO. Gemeinsam könne man Synergieeffekte nutzen, wobei ein besonderer Fokus auf einem innovativen ERP-System für öffentliche Verwaltungen liege. Die Muttergesellschaft Unit 4 Agresso beschäftigt 2.100 Menschen in zwölf Ländern. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 352 Millionen Euro. *(hi)*

<http://www.dogro.de>

<http://www.kirp.de>

<http://www.unit4agresso.nl>

Stichwörter: DOGRO, KIRP, Unit 4 Agresso, ERP

Quelle: www.kommune21.de